

Prozessvollmacht

Herrn Rechtsanwalt Dr. phil. Dipl. sc. pol. Dr. Stephan Lang, Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main wird hiermit unbeschränkte **Vollmacht** zu meiner / unserer **gerichtlichen** Vertretung erteilt in der Angelegenheit:

./.

sowie etwaigen weiteren Beteiligten **wegen**

Die Vollmacht ermächtigt zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) und damit zu allen den Rechtsstreit betreffenden Prozesshandlungen, insbesondere

1. zur Stellung von Anträgen auf Scheidung der Ehe und Anträgen in Folgesachen, zum Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen sowie zur Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften;
2. zur Erhebung von Widerklagen;
3. zur Einlegung und Zurücknahme von Rechtsmitteln und zum Verzicht auf solche;
4. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen) in Zusammenhang mit der oben unter „wegen ...“ genannten Angelegenheit.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren sowie Insolvenz- und Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), den Rechtsstreit durch außergerichtliche Verhandlungen, durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

....., den

Auftraggeber